

PFLICHTÜBUNG AM 16.MÄRZ.2014

Auf Grund eines Sturmes und der daraus entstandenen Astbruchgefahr wurde die erste mit der letzten Pflichtübung getaucht. Somit fand ein Stationsbetrieb am Bauhof statt. Dieser bestand aus einer Atemschutzstation, einer Schadstoffstation und einer Seilwindenstation. Bei jeder Stationen wurden die im oder am RLF angebrachten Werkzeuge und Hilfsmittel erklärt und zum Üben bereitgestellt. Beim Atemschutz wurden die neuen Überdruckatemschutzgeräte vorgestellt und ausprobiert. Beim Schadstoff wurden die Hilfsmittel und die Werkzeuge erklärt. Schwerpunkt war die Bedienung der Hebe-, Dicht-, bzw. Rohrdichtkissen mit einer Sauerstoffflasche und der dazugehörigen Steuereinheit. Bei der letzten Station wurde die richtige Handhabung und Steuerung der Seilwinde geübt indem das Seil ganz aus und wieder eingefahren wurde. Dabei durfte das Seil nicht auf dem Boden gezogen werden, sodass die Kameraden in regelmäßigen Abständen das Stahlseil halten mussten.

Übungsort

Bauhof

Übungslage:

Stationsbetrieb

Richtige Handhabung der ATS-Geräte, der Seilwinde, und Schadstoffmittel

Mannschaftsstärke:

30 Mann



RLFA –



MTF –



KLF-

